

**Carl Winter's Universitäts-**



**Buchhandlung / Heidelberg**

(Z)

**Neuerscheinungen!**

(Z)

**Germanentum.** Vom Lebens- und Formgefühl der alten Germanen von ANDREAS HEUSLER. Zweite, unveränderte Auflage (4. u. 5. Tausend.) 143 Seiten. (Kultur und Sprache Bd. 8.) RM 3.—

Die vielverkaufte Schrift des berühmten Germanisten fehlte eine Zeitlang und ist jetzt wieder lieferbar und begegnet immer noch starker Nachfrage. Wir stellen den Band befreundeten Firmen gerne bedingungsweise wieder zur Verfügung. Das Buch sollte in keinem Sortiment fehlen. Es besitzt dauernden Wert.

**Max Niedermann, Alfred Senn, Franz Brender, Wörterbuch der litauischen Schriftsprache.** Litauisch-Deutsch. 11. Lieferung (nebärtinas—nõlis). Band II, S. 129—192. RM 1.50

Das Heft wurde zur Fortsetzung an die Subskribenten versandt.

**Die Flurnamen von Diersheim** von Friedrich Kössler. 42 Seiten und 1 Karte (Badische Flurnamen. Im Auftrag des Badischen Flurnamenausschusses herausgegeben von Eugen Fehrle. Band I, Heft 6). RM 2.50

Diese Arbeit, die der Flurnamenforschung dient, bearbeitet die Geschichte eines Rheindorfes im sogen. Hanauerland 12 km nö. von Kehl, seines Bodens und seiner Bewohner, im Wechsel der Zeiten und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Beigefügt sind noch die Flursagen. Wir empfehlen die Arbeit zur Werbung für das Badische Flurnamenwerk, dessen erster Band mit diesem Hefte abgeschlossen ist.

**Persönlicher Besitz als Grundlage von Führertum und Verantwortungsbewusstsein in England** von Dr. Hildgard Gauger (Anglistische Forschungen. Herausgegeben von Prof. Johannes Hoops. Heft 82). 76 Seit. RM 2.40  
Wir empfehlen, sich des Vertriebes dieser sehr interessanten Arbeit anzunehmen, die ausserhalb der Anglisten Abnehmer in weiten Kreisen finden kann. „So mancherlei Irrwege England auch ging, eine grosse Tatsache hat dieses Volk die moderne Welt gelehrt: was Hochhaltung der Rasse, Erziehung für den Staat, Verpflichtung des Eigentums vermag.“ Die Arbeit ist ein wertvoller Beitrag zur Kenntnis des englischen Volkscharakters und sie liest sich dank ihrer geschickten, flüssigen Darstellung leicht.

**XXIII. Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft** für das Jahr 1936. XII, 467 Seiten. Mit einem Bildnis und 3 Tafeln. RM 11.—

Dieser anlässlich des 25jährigen Bestehens der Gesellschaft veröffentlichte Band ist wieder reich an Beiträgen, darunter Schopenhauers Stellung zur Parapsychologie von Hans Driesch. 86 Seiten.

**Das Problem des Glaubens in der Philosophie des deutschen Idealismus.** Ein Beitrag zu einer Religionsphilosophie von Walter Dietsch. Beiträge zur Philosophie Heft 31. 134 Seiten. RM 6.—

**Zur Lehre von der Tatsachenerkenntnis** von John Bourke, B.A. (Oxon): Dr. phil. (Heidelberg). Beiträge zur Philosophie 30. RM 3.50

**Cusanus-Texte II. Traktate.** I. De auctoritate preside in concilio generali. Lateinisch und deutsch mit Erläuterungen herausgegeben von Gerhard Kallen (Köln). 112 Seiten. Mit Tafel. (Sitzungsberichte der Heidelberger

Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse. 1935/36. 3. Abh.) RM 5.60

Die Arbeit wird auch im Einzelverkauf Absatz finden. Nicolaus von Cues steht gegenwärtig im Vordergrund des Interesses. Sein deutsches Denken wird in heutiger Zeit lebendig.

**Johannes Brenz.** Kommentar zum Briefe des Apostels Paulus an die Epheser. Nach der Handschrift des Vaticana Cod. Pal. lat. 1836 herausgegeben von Walther Köhler. (Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse. 10. Abh.) 77 Seiten. RM 6.—

Die Handschrift dieses lateinischen Kommentars des Württemberg. Reformators kam mit den Handschriften Otto Heinrichs nach Rom und wird hier zum ersten Male ediert. Theologen und Theologische Seminare kommen als Käufer in Betracht.

**Jahrbuch der Elsass-Lothringischen wissenschaftlichen Gesellschaft zu Strassburg.** Bd. VIII. 258 Seiten, RM 10.—

Aus dem Inhalt: Zum Problem und Umbau der Strassburger Münsterorgel. Von Claus Reinbolt; — Strassburg im Hussitenkrieg 1431. Von E. Krencker; — Meister Anton Gerbel. Von A. Merekling. Mit 7 Abbildungen; — Zur Kenntnis der Wüstungen im Unterelsass. Von Fritz Eyer; — Zur Kenntnis der Goettelbriefe (Patenbriefe) im Elsass. Von L. Bachmeyer; — Die Patronatsherren der Pfarrei Rüssingen. Von J. B. Kaiser; — Gemeindegengen von Püttlingen 1782—1792. Von J. Touba; — Deutschland-Frankreich. Von Kultur und Rasse, Wirtschaft und Geld. Von E. Barthel; — Primitivität und Trinität. Von E. Stricker; — Elektrostatische Versuche mit luftleeren Glaskugeln. Von Rudolf Kommer. Mit Tafel.

**Fort-Louis.** Geschichte von Festung, Stadt und Dorf von P. Archangelus Sieffert. 320 Seiten mit 16 Tafeln und Textabbildungen. (Schriften der Elsass-Lothringischen wissenschaftl. Gesellschaft. Reihe A. Alsatica u. Lotharingica. Band XIV.) RM 10.—

**Friedrich Hebbel, der Dramatiker.** Einzelbetrachtungen von Gustav Wethly. 93 Seiten. (Schriften der Elsass-Lothringischen Gesellschaft zu Strassburg. Reihe C. Geschichte und Literatur. Band V.) RM 6.—

**Versuch einer planmässigen Wirtschaft und Siedlung in Württemberg** von Emil Seyfried, Dr. rer. pol., Dr.-Ing., Oberbaurat in Heilbronn. (Siedlungsstudien. Herausgegeben von Professor Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Heiligenthal, Karlsruhe. Heft 5.) 69 Seiten mit 13 Tafeln. RM 4.50  
Württembergische Handlungen wurden durch besonderes Rundschreiben auf das Erscheinen aufmerksam gemacht. Der Arbeit kommt grundsätzliche Bedeutung zu, ist sie doch die erste mit praktischen Vorschlägen für eine planmässig gelenkte, nach nationalsozialistischen Gesichtspunkten betriebene Wirtschafts- und Siedlungsweise, erläutert an dem Beispiel Württembergs. Die Absatzmöglichkeit ist keineswegs an Württemberg gebunden. Alle, die irgendwie an der Umstellung der Industrie, Landwirtschaft und Umsiedlung der Bevölkerung Interesse haben oder von Berufs oder Partei wegen sich mit diesen Fragen befassen müssen, kommen als Käufer in Frage, vor allem auch die Volkswirtschaftler und deren Institute an den Universitäten und Hochschulen.

Die Fortsetzungen, soweit es sich um Veröffentlichungen in Reihen handelt, sind versandt.

*Die Lungenluft nicht —*

*Laßt die Luft kommen — Laßt die Luft kommen — Laßt die Luft kommen aber nicht pulst durch die Blut der Winter. — Laßt die Luft kommen —*

*opfern für das D. G. D.*

